

NEWS



Ein Abschied in Reimen

Franz Schäffer, langjähriger Personalleiter der Hochschule Aalen, feierlich in den Ruhestand verabschiedet

17.05.2018 | Nach über 30 Jahren an der Spitze der Personalabteilung ist Franz Schäffer von Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider in den Ruhestand verabschiedet worden. „Franz Schäffer hat die Entwicklung der Hochschule Aalen in den vergangenen Jahren maßgeblich mitgestaltet. In dieser Zeit hat er vier Rektoren loyal unterstützt und nicht nur Menschen eingestellt, sondern war immer nahe dran an ihren Bedürfnissen“, dankte Schneider in seiner Ansprache.

Im Rahmen der Abschiedsfeier im Kreise der Kolleginnen und Kollegen betonte Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider die hohe Fachkompetenz des Personalleiters und stellvertretenden Kanzlers, der nach seinem Studium zunächst zehn Jahre als Verwaltungsleiter in der Bau- und Vermögensverwaltung des Landes tätig war. 1987 übernahm Franz Schäffer die Leitung der Personal- und Organisationsabteilung der damaligen Fachhochschule Aalen und heutigen Hochschule für angewandte Wissenschaften.

In den vergangenen 30 Jahren hat sich die Hochschule Aalen zur forschungsstärksten Hochschule in Baden-Württemberg und zur größten Hochschule in der Region entwickelt. Als Franz Schäffer seinen Job als Personalleiter antrat, studierten damals rund 1500 junge Leute – heute sind es 5800. Die Zahl der Professoren hat sich verdreifacht, die Mitarbeiterzahl ist sechs Mal so hoch. Mit dem kontinuierlichen Wachstum sind auch der Aufgabenbereich und die Verantwortung stetig gewachsen. In dieser Zeit war Schäffer vier Rektoren eine Stütze und unverzichtbarer Berater. „Franz Schäffer hat sich immer unermüdlich für die Hochschule eingesetzt. Für mich war er einer der ganz wichtigen Führungspersonen“, betonte Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider. Kaum sei ihm etwas wichtiger gewesen als die gute Beziehung zu den Mitarbeitern. „Seine Tür war immer offen und jeder konnte jederzeit mit seinen Problemen kommen“, sagte Schneider und dankte ihm für die angenehme Zusammenarbeit, auch in menschlicher Hinsicht.

„Es war eine schöne Zeit und ich bin sehr dankbar für mein langen Berufsleben“, sagte Franz Schäffer, der auch die jährliche Personalleitertagung der baden-württembergischen Hochschulen mitbegründet hat. Besonders wichtig waren ihm immer die so-

ziale Verantwortung und das vertrauensvolle Miteinander. Angst davor, nach 30 Jahren intensiven Hochschullebens in ein schwarzes Loch zu fallen, hat Franz Schäffer nicht. Der gebürtige Ellwanger ist ein Naturmensch – neben seiner Familie mit inzwischen drei Enkelkindern sind Fußball, Wandern und Radfahren seine großen Leidenschaften. Mit anderen Personalleitern baden-württembergischer Hochschulen hat er vor 20 Jahren eine Radgruppe ins Leben gerufen, die sich jedes Jahr eine andere Hochschule „erradelt“. Bei der Abschiedsfeier ließ Franz Schäffer seine Hochschulzeit mit humorvollen Versen Revue passieren und dichtete gutgelaunt: „Kanzler, Hochschulrat, Ausbauprogramm, Bachelor und Master kamen dann. Management in allen Lagen, rasant ging's aufwärts in diesen Tagen.“
